

- Qualitätsbericht -

1. Eckdaten des Studiengangs

Bezeichnung	Literaturwissenschaft
Abschlussgrad	Master of Arts
Studienstart ¹	Wintersemester 2011/12
Jeweiliger Studienbeginn (Aufnahme)	☐ nur Wintersemester ☐ nur Sommersemester ☒ Winter- und Sommersemester
Ansprechpartner*in	Prof. Dr. Wolfgang Braungart (Studiengangsverantwortlicher)
Verantwortliche Fakultät	Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft
(ggf.) weitere anbietende Fakultäten	-
Unterrichtssprache	Deutsch
Regelstudienzeit	4 Semester
(ggf.) Besonderheiten	Double-Degree-Programme: Bei diesem Studienangebot ist in Kooperation mit der Sapienza Università di Roma (Italien) ein internationaler Doppelabschluss möglich.

2. Kurzinformationen zum Studiengang

Der Master Literaturwissenschaft bietet die Möglichkeit, ein vorangegangenes geisteswissenschaftliches Studium mit Fokus auf das allgemeine und vergleichende Literaturstudium weiterzuführen und zu vertiefen.

Allgemeinen Fragen widmet der Master sich, indem er die Einzelphilologien systematisch verbindet und die Literatur auf breiter theoretischer Grundlage betrachtet, um ihre inneren Zusammenhänge, ihre Entstehungs-, Rezeptions- und Transformationsbedingungen zu erforschen.

Vergleichende Fragen werden im Master diskutiert, indem das Zusammenspiel mehrerer Sprachen und Philologien, sowie das Verhältnis zwischen Texten, Kunstwerken und kulturellen Praktiken (auch Film, Hörspiel, Musik) diesseits und jenseits des europäischen Kulturkreises untersucht wird.

¹ Zum Wintersemester 2011/12 wurde das Studienmodell der Universität Bielefeld umfassend überarbeitet. Bei einem Studienstart vor Oktober 2011 wird daher hier der Start des Studienmodells angegeben.

Die Campus-Universität Bielefeld regt schon mit ihrer spezifischen Architektur und Infrastruktur zum Austausch zwischen den verschiedenen Wissenschaften an. Master-Studierende der Literaturwissenschaft können auf ein Lehrangebot zurückgreifen, das Brücken zu angrenzenden Wissenschaften und Studiengängen schlägt, vor allem: Anglistik/Amerikanistik, Germanistik, Latein und Romanistik.

Über das Studium am Standort Bielefeld hinaus haben Studierende die Möglichkeit, interkulturelle Erfahrungen an einer unserer Kooperationsuniversitäten im inner- und außereuropäischen Ausland zu sammeln.

Die Bielefelder Literaturwissenschaft stellt außerdem Weichen für die berufliche Zukunft ihrer Studierenden. Jedes Semester werden praxisbezogene Lehrveranstaltungen von Lehrenden angeboten, die selbst aus der Praxis kommen (etwa aus dem Bereich der Museums- oder Verlagsarbeit). Zudem gibt es die Möglichkeit, ein Praktikum zu absolvieren. Das Master-Studium bereitet die Studierenden einerseits auf einen möglichen Berufseinstieg vor, bietet andererseits aber auch die Möglichkeit, ein Promotionsstudium für eine weiterführende akademische Laufbahn anzuschließen.

3. Studienverlauf / Modulliste

Informationen zum Studienverlauf finden sich in der [Studieninformation](#). Dort ist die Modulstrukturtafel auch in den Fächerspezifischen Bestimmungen veröffentlicht.

- [Link zur Modulliste in der Studieninformation](#)

4. Allgemeine Informationen zum internen Zertifizierungsverfahren

Die Einrichtung neuer Studiengänge und die Weiterentwicklung bereits bestehender Studiengänge der Universität Bielefeld orientiert sich am PDCA-Zyklus (Plan - Do - Check - Act). Ziel der internen Verfahren ist die Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Studiengänge und Studiengangvarianten. Die Zertifizierung (entspricht bei Bachelor- und Masterstudiengängen der Akkreditierung) durch das Rektorat erfolgt mindestens alle acht Jahre, für die Studiengangvarianten des Master of Education alle sechs Jahre. Vorbereitet wird die Zertifizierung von der zentralen Lehrkommission, welche dem Rektorat eine Beschlussempfehlung vorlegt. Die Umsetzung der Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung wird von der Abteilung Qualitätsmanagement Studium und Lehre (zentrales QM) geprüft und nachgehalten. Das Ergebnis dieser Prüfung wird unter 7. aufgeführt.

Spätestens alle 4 Jahre müssen externe Expert*innen in ein internes Verfahren eingebunden werden. Die Gruppe der externen Expert*innen setzt sich zusammen aus mindestens zwei Fachvertreter*innen, mindestens zwei Berufspraktiker*innen und mindestens zwei Studierenden. Zusätzlich kommen je nach Verfahren weitere Personen hinzu, zum Beispiel Vertreter*innen von Ministerien oder Expert*innen für die Lehrer*innenausbildung. Dabei betrachten und bewerten die Expert*innen die jeweiligen Studiengänge und Studiengangvarianten auf Grundlage der Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung und geben weitere Hinweise auf Themen, die das jeweilige Fach oder die Externen aufgrund der Unterlagen in das Gespräch einbringen. Die Expert*innen in diesem Verfahren sind unter 6. aufgeführt.

An der Universität Bielefeld sieht der Monitoring-Prozess für die Studienangebote wie folgt aus:

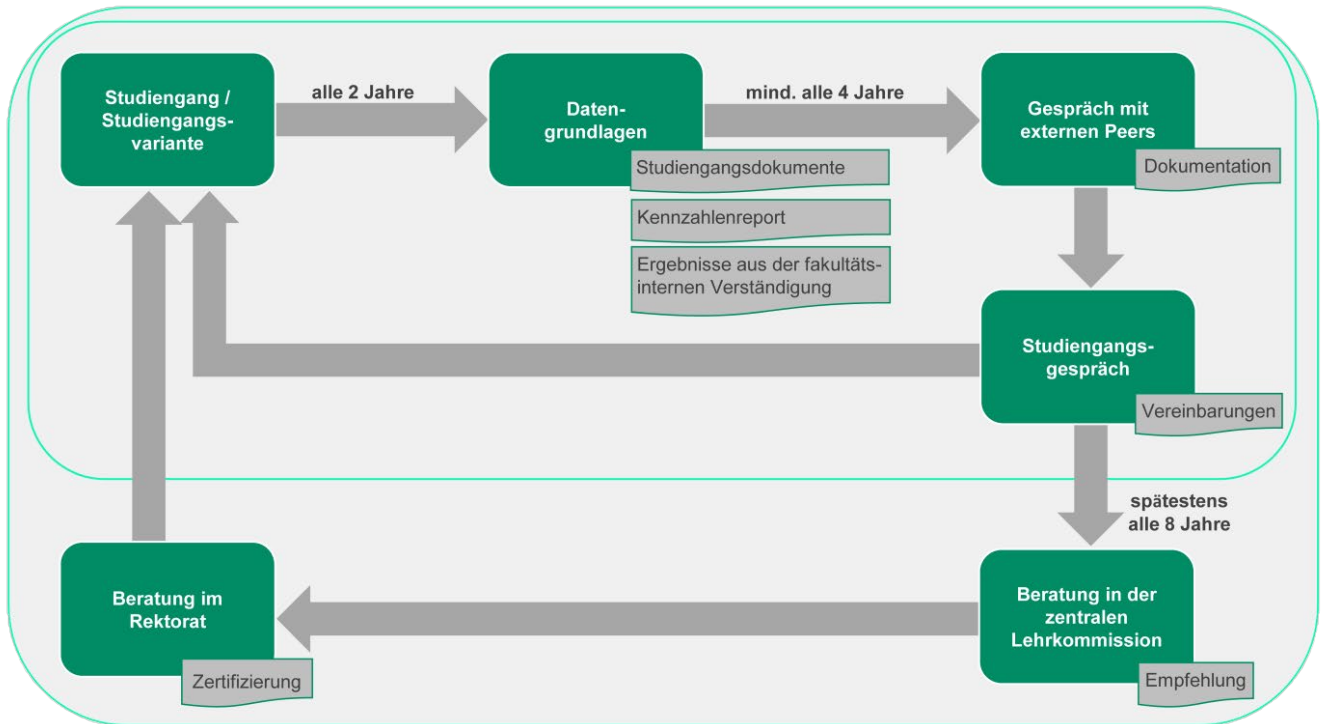


Abbildung 1: Monitoring-Prozess im QM Studium und Lehre

Weitere Informationen zu den Verfahren zur Zertifizierung von Studienangeboten im Qualitätsmanagement Studium und Lehre der Universität Bielefeld finden Sie unter www.uni-bielefeld.de/qm.

5. Zentrale Prozessschritte in diesem Zertifizierungsverfahren

Gültigkeit der vorherigen Akkreditierung	30.09.2022 (Fristverlängerung)
Daten der Einbindung externer Expert*innen	19.11.2021
Beratung über die Einhaltung der fachlich-inhaltlichen Kriterien der StudakVO NRW durch die externen Expert*innen	wurde von der Fakultät bestätigt
(ggf.) Beratung über die Einhaltung der lehrer*innenbildenden KMK-Standards durch die externen Expert*innen	nicht erforderlich
(ggf.) Berücksichtigung der Stellungnahme von Ministerien und/oder Verbänden	keine Stellungnahme erforderlich
Einhaltung der Kriterien der StudakVO NRW	wurde vom Dezernat Studium und Lehre bestätigt
Zusage, dass die Lehrkapazität für die Dauer der Zertifizierung ausreichend vorhanden ist	wurde von der Fakultät bestätigt
Daten der Studiengangsgespräche	10.02.2022

Datum der Empfehlung der zentralen Lehrkommission	16.05.2022
Datum der Zertifizierungsentscheidung im Rektorat	09.08.2022
Intern zertifiziert/akkreditiert bis	30.09.2030

6. Einbindung externer Expert*innen in diesem Zertifizierungsverfahren

Name	Funktion	Hochschule / Arbeitgeber
Prof. Dr. Cornelia Ortlieb	Fachvertreterin	Professorin für Neuere deutsche Literatur, Freie Universität Berlin
Ph.D. Regina Karl	Fachvertreterin	Assistant Professor, Germanic Languages and Literatures / Cinema Studies, Rutgers University
Dr. Nike Thurn	Berufspraktikerin	Stabsstelle „Wissenschaftliches Programm“, Präsidium des Deutschen Historischen Museums Berlin
Dr. Laura Merks	Berufspraktikerin	Pressesprecherin und Sachgebietsleitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Polizei Lippe/NRW
Anna-Lena Masek	Studierende	Universität Bielefeld, Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie
Katharina Götz	Studierende	Universität Bielefeld, Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie

7. Inhaltlicher Bericht zum Zertifizierungsverfahren und Ergebnis des Verfahrens

Der Masterstudiengang Literaturwissenschaft (Master of Arts) hat das Qualitätsmanagementsystem erfolgreich durchlaufen. Er wurde fachintern und durch die externen Expert*innen eingehend betrachtet.

Seit der letzten Zertifizierung wurden kleinere Veränderungen vorgenommen. Neue Studierende ab dem Wintersemester 2022/23 müssen zusätzliche Studienleistungen in den Grundlagenmodulen und dem Praxismodul erbringen.

Schwerpunkte der stattgefundenen Gespräche waren u.a. die Einhaltung der Regelstudienzeit, das Zugangs- und Zulassungsverfahren und die Berufsorientierung. Die externen Expert*innen hoben zum Thema Profilbildung die hohe Flexibilität und die Wahlmöglichkeiten im Studiengang positiv hervor. Zugleich wurde betont, dass es wichtig sei, die Studierenden zu den Wahlmöglichkeiten angemessen zu beraten. Sowohl das Einhalten der Regelstudienzeit als auch die geringe Auslandsmobilität von Studierenden der Literaturwissenschaft seien Herausforderungen, die sich auch an anderen Hochschulen stellen. Die externen Expert*innen haben die Idee eingebracht, mit entsprechenden Tandemseminaren und/oder Kooperationsprojekten Internationalisierung in die Veranstaltungen vor Ort stärker zu integrieren, um Studierende für einen Auslandsaufenthalt zu motivieren. Auch könne es förderlich sein,

die Anrechenbarkeit von Leistungen transparent zu kommunizieren. Ansprechpersonen für Auslandsaufenthalte sollten klar benannt sein und ausreichend Zeit für die Beratung haben.

Die Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft hat das Zertifizierungsverfahren auch genutzt, um im Bachelorstudienangebot ein Kernfach einzurichten und das Nebenfach sowie Kleine Nebenfach dementsprechend anzupassen. Eine konzeptionelle Weiterentwicklung des Masters ist angedacht, soll aber auf Grundlage erster Erfahrungen der Einführung des Bachelor-Kernfaches erfolgen.

Im internen Zertifizierungsverfahren wurde festgestellt, dass insbesondere die Anforderungen der Studienakkreditierungsverordnung, einschließlich der systematischen Umsetzung der in Teil 2 (formale Kriterien) und 3 (fachlich-inhaltliche Kriterien) dieser Verordnung genannten Maßgaben, eingehalten werden.

8. Beratung in der zentralen Lehrkommission

Die zentrale Lehrkommission hat in ihrer Sitzung am 16.05.2022 die getroffenen Vereinbarungen positiv zur Kenntnis genommen und den Masterstudiengang zur internen Akkreditierung / Zertifizierung ohne Empfehlungen oder Auflagen empfohlen.

9. Zertifizierungsentscheidung

Das Rektorat der Universität Bielefeld hat in seiner Sitzung am 09.08.2022 die Akkreditierung / Zertifizierung des Masterstudiengangs Literaturwissenschaft (Master of Arts) mit einer Empfehlung beschlossen.

Empfehlung:

Das Rektorat begrüßt die Überlegungen des Faches, Erfahrungen aus der Einführung des Kernfaches in die Weiterentwicklung des Masters einfließen zu lassen. Es mahnt jedoch an, die Weiterentwicklung des Masters so zeitnah anzugehen, dass die Studierenden des Kernfaches unmittelbar davon profitieren und empfiehlt daher im nächsten Studiengangsgespräch Überlegungen für eine konzeptionelle Weiterentwicklung des Masters zu thematisieren. Frist für die Umsetzung der Empfehlung ist daher der 30.09.2024.

Die Fakultät berichtet vor Ablauf der Frist der zentralen Lehrkommission über die Umsetzung der Empfehlung. Diese entscheidet, ob sie die Empfehlung als erledigt ansieht oder ob sie dem Rektorat eine erneute (modifizierte) Empfehlung oder das Erteilen einer Auflage vorschlägt. Im Falle einer positiven Entscheidung der zentralen Lehrkommission berichtet der*die Prorektor*in für Studium und Lehre dem Rektorat über das Ergebnis.

Die Zertifizierung gilt bis zum 30.09.2030.